

JÜRGEN PONTO-STIFTUNG

zur Förderung junger Künstler

1977 gegründet von Igenes Ponto und der Dresdner Bank

Pressemitteilung

Für Redaktionen
22. August 2012

Jürgen Ponto-Stiftung vergibt Literaturpreis 2012 an Carmen Stephan

Der mit 15.000 Euro dotierte Literaturpreis der Jürgen Ponto-Stiftung zur Förderung junger Künstler geht in diesem Jahr an Carmen Stephan. Die in München und Rio de Janeiro lebende Autorin wird für ihren Debütroman "Mal Aria" ausgezeichnet.

Die Autorin bedient sich in „Mal Aria“ einer ungewöhnlichen Erzählperspektive. Die Rolle des Erzählers übernimmt ein Moskito, der eine junge Frau am letzten Tag ihrer Reise durch das Amazonasgebiet gestochen hat. Von einem Tag auf den anderen kämpft sie um ihr Leben. In seinen Erzählungen verbindet sich der Moskito immer tiefer mit seinem Opfer. Eine Parabel über die Unkontrollierbarkeit des Lebens und über die großen Fragen des Menschseins entsteht.

„Bewegend. Schön. Unheimlich. Und man vergisst, dass es ein Moskito ist, der die Geschichte über Leben und Tod erzählt“, so das Resümee von Prof. Dr. Hans-Martin Gauger, Fachkurator der Jürgen Ponto-Stiftung für den Bereich Literatur. Zusammen mit dem Schriftsteller Arnold Stadler zeichnet er für die Auswahl der jährlichen Literaturpreisträger verantwortlich.

Die Jürgen Ponto-Stiftung vergibt den Literaturpreis an junge Autoren, die an ihrem ersten Buchmanuskript arbeiten und eine besondere literarische Begabung erkennen lassen. Zu den bisherigen Preisträgern gehören unter anderem Martin Mosebach, Einar Schleaf, Arnold Stadler, Kurt Drawert, Zoë Jenny, Andreas Maier, Zsuzsa Bánk und Reinhard Kaiser-Mühlecker.

Der Preis wird am 11. Dezember im Literaturhaus in Frankfurt am Main verliehen.

Carmen Stephans Roman „Mal Aria“ erscheint am 23. August 2012 im S. Fischer Verlag.

Kontakt:

Ralf Suermann 0175 2925 391
Beate Schlosser 0173 6522 816

Über die Jürgen Ponto Stiftung

Seit 1977 widmet sich die rechtlich selbständige Jürgen-Ponto-Stiftung dem künstlerischen Nachwuchs in Deutschland. Sie unterstützt Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Musik, bildende Kunst, Literatur und darstellende Kunst, die am Beginn ihrer Karriere stehen. Benannt ist die in Frankfurt am Main ansässige Stiftung nach dem damaligen Vortos, der sich zu Lebzeiten sehr für die Förderung junger Künstlerinnen und Künstler in Deutschland einsetzte. Das Stiftungsvermögen der Jürgen-Ponto-Stiftung beläuft sich auf 11,8 Millionen Euro.